

Inhalt

11 I Einleitung

- 11 1.1 Ziele der Arbeit und methodische Bemerkungen
- 12 1.2 Immanenz und Kontext
- 14 1.3 Die Bildauswahl – Zu den Selbstporträts ›im Akt des Malens‹
- 15 1.4 Interessensschwerpunkt, Fragestellungen und Gliederung
- 17 1.5 Verwandte Themenbereiche
- 19 1.6 Zur Zeitthematik in der Forschung zur Porträt- und Selbstporträtmalerei

29 II Anmerkungen zur Selbstporträt-Forschung

- 29 2.1 Selbstdarstellung, Selbstbildnis und Selbstporträt
- 32 2.2 Bedeutsame Annäherungsweisen an die Gattung Selbstporträt

- 45 **III Die innere Komplexität der Selbstporträts**
»im Akt des Malens« – zu ihrer Gattungsspezifik
- 45 3.1 Zu den frühen autonomen Selbstporträts
- 48 3.2 Selbstporträts »im Akt des Malens«
- 49 3.3 Der explizite Bezug zum Malakt
- 53 3.4 Die intrinsische Widersprüchlichkeit des Selbstporträts
- 56 3.5 Die Semantik der Spiegelbildlichkeit
- 60 3.6 Die Inszenierung des Blickes im Selbstporträt
- 68 3.7 Identifizierbarkeit der Autorschaft durch Körperdynamik
- 69 3.8 Tätige Hände
-
- 75 **IV Die innere Reflexivität der Selbstporträts**
»im Akt des Malens« mit Blick auf die Rolle der Zeit
- 77 4.1 Das Kunstwerk *jenseits* seiner ästhetischen und materiellen Grenze
- 81 4.2 Die »absente Präsenz« des entstehenden Kunstwerkes
- 82 4.3 Bildtiefe/Bildoberfläche – vertikal/lateral
- 84 4.4 Programmatische Marginalität
- 93 4.5 Die Semantik der Substitution: Das Malen des Malens mit Blick auf die Rolle der Zeit

103 **V Zur Zeitlichkeit der Selbstporträts**

›im Akt des Malens‹

- 104 5.1 Die Verknüpfung von ›Bild und Zeit‹ in der
Forschung zur bildenden Kunst
- 108 5.2 Ein Blick auf die Zeitlichkeit der ›ikonischen Differenz‹
- 111 5.3 Das bildliche Einschlussverhältnis von Verdichtung
und Entfaltung von Zeit in den Selbstporträts
›im Akt des Malens‹
- 116 5.4 Die bildkonstitutive ›zeitliche Differenz‹ der Selbst-
porträts ›im Akt des Malens‹ – zu einer prozessualen
Bildauffassung
- 119 5.5 Das Selbstporträt ›im Akt des Malens‹ als
gegenwärtiger Träger einer ›vergangenen Zukunft‹

124 **Abbildungen**

153 **VI Den Malakt zeigen**

- 153 6.1 Akt – Handlung – Tätigkeit
- 154 6.2 Zeigemodi des Selbstporträts ›im Akt des Malens‹
- 158 6.3 Kombinationen – Körperdynamiken
- 163 6.4 Zur Zeitlichkeit des dargestellten Malaktes

177 **VII Der Blick ins Innere des Bildes**

178 7.1 Der Blick ins Innere des Bildes: Zur Thematisierung
des Malaktes

186 7.2 Vasaris *disegno*-Konzept

193 7.3 Der Verkörperungscharakter und der visuelle
Charakter des *disegno*

197 7.4 Die Verbindung von Licinios und Parmigianinos
Gemälden mit dem *disegno*-Konzept im Lichte
der Forschung

207 **VIII Zeitpassagen im Bild**

209 8.1 Die Thematisierung des Alterungsprozesses

216 8.2 Der Malakt

217 8.3 *Synkritische* Selbstporträts?

218 8.4 Das Schicksal der Künstler und der Kunstwerke

223 **IX Zum Schluss: Das Bildhafte der Zeitlichkeit
und das Zeitliche des Bildes**

226 **Endnoten**

262 **Abbildungsnachweis**

267 **Literatur**

286 **Register**

289 **Dank**